

OTTOSEAL®

A 210

Technisches Datenblatt

Eigenschaften:

- 1K-Acrylat-Dichtstoff
- Zulässige Gesamtverformung nach ISO 9046 (Herstellerprüfung) 10%
- Geruchsarm
- Anstrichverträglich nach DIN 52452
- Kann bis zu 48 Stunden bei max. -10 °C gelagert und transportiert werden

Anwendungsgebiete:

- Für den Innenausbau geeignet
- Dehnungs- und Anschlussfugen mit nur geringer Beanspruchung, z.B. zwischen Holzfenster- bzw. Türrahmen und Mauerwerk, Putz oder Beton im Innenbereich
- Fugen und Anschlüsse an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Holz, Gipskarton, Faserzement, Rollladenkästen, Fensterbänken etc. im Innenbereich

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F INT 7,5 P
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 12+20+29+31+32+35 geeignet
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS

Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten.

Während der Aushärtung/Trocknung kommt es zur Farbveränderung des Dichtstoffes. Der endgültige Farbton wird nach vollständiger Aushärtung erreicht.

Verträglichkeit mit Anstrichen auf wässriger Basis ist in den meisten Fällen gegeben. Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Anstrichsysteme empfehlen wir jedoch die Verträglichkeit von Dichtstoff und Anstrich zu überprüfen oder Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik zu halten. Nach den einschlägigen Normen sollen elastische Fugendichtstoffe grundsätzlich nicht vollflächig überstrichen werden, da bei Spannungen und Bewegungen Rissbildungen in den im Gegensatz zum Dichtstoff nicht elastischen Farbanstrichen auftreten können.

In den Fällen, wo der Dichtstoff in Fugen mit geringer Bewegung überstrichen wird, muss eine Trocknungszeit von mindestens 1 Woche eingehalten werden.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos, physiologisch unbedenklich und indifferent.

Technische Daten:

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 5 - 10
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest

Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,6
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 25
Zulässige Gesamtverformung [%] nach ISO 9046	10
Zulässige Gesamtverformung [%] gemäß EN 15651-Teil 1	7,5
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 0,5
Reißdehnung nach ISO 37, S3A [%]	~ 200
Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 0,6
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 20 / + 80
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 (1)
Maximale Fugenbreite [mm]	25
Volumenschwund nach ISO 10563 [%]	< 25

1) Frostfrei lagern

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein.

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle:

Die Primer 1215, 1217 und 1218 unterliegen seit dem 01.11.2005 der Informations- und Aufzeichnungspflicht gemäß deutscher Chemikalienverbotsverordnung (u. a. Selbstbedienungsverbot). Bitte beachten Sie die Technischen Datenblätter (www.otto-chemie.de, Rubrik Service). Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	-
Acrylglas/PMMA (Plexiglas etc.)	OTTOSEAL® S 72
Aluminium blank	+ / 1226
Aluminium eloxiert	+ / 1225
Beton	+ / 1105 / 1225
Blei	-
Chrom	+ / 1225
Edelstahl	+ / 1225
Faserzement	+ / 1105 / 1225
Gipskarton	+ / 1225
Glas	-
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+ / 1226
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+ / 1226
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+ / 1226
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+ / 1226
Holz, unbehandelt	+ / 1105 / 1225
Keramik, glasiert	+ / T
Keramik, unglasiert	+ / T
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	+ / 1105
Kupfer	+ / 1226
Melaminharzplatten (z.B. Resopal®)	-
Messing	+ / 1105
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	OTTOSEAL® S 70
Polypropylen (PP)	-
Porenbeton	+ / 1105 / 1225
Putz	+ / 1105 / 1225
PVC-hart	+ / 1105
PVC-weich-Folien	-
Weißblech	-

Zink, verzinktes Eisen

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

Die oben aufgeführte Tabelle beruht auf Haftversuchen unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Aus diesem Grund dient die Hafttabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar.

Anwendungshinweise:

Dichtstoff mit Hand- oder Druckluftpistole gleichmäßig ausspritzen, Oberfläche vor beginnender Hautbildung mit angefeuchtetem Werkzeug anpressen. Verunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform:

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel	580 ml Alu-Folienbeutel
betongrau	A210-04-C56	auf Anfrage	auf Anfrage
weiß	A210-04-C01	A210-07-C01	A210-08-C01
Verpackungseinheit	20	20	20
Stück / Palette	1200	900	600

Sicherheitshinweise:

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung:

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung:

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>